

Simone Hopferwieser-Thomae. Werke aus dem Nachlass

Kunstraum Baden

Bruggerstrasse 37
5400 Baden

23. Februar 2025

Simone Hopferwieser-Thomae (auch: Thomae-Cottier, 1927–2024) wohnte in Baden und war ihr ganzes Leben lang als bildende Künstlerin aktiv. In den späten 1970er- und 1980er-Jahren verzeichnete sie eine rege Ausstellungstätigkeit im Kanton Aargau, war u.a. in verschiedenen Gruppenausstellungen im Aargauer Kunsthaus und im Trudelhaus Baden vertreten. Sie machte durch ihre Teilnahme an Wettbewerben für Kunst im öffentlichen Raum und Kunst am Bau auf sich aufmerksam und veröffentlichte 1998 eine Publikation mit ausgewählten Werken im Eigenverlag. Ab den 2000er-Jahren liess ihre Ausstellungstätigkeit nach, jedoch nicht ihre Schaffenskraft. Bis zu ihrem Tod im Januar 2024 war sie künstlerisch tätig. Simone Hopferwieser-Thomae hinterliess einen Bestand von über 100 Werken aus unterschiedlichen Schaffensphasen. Der Nachlass beinhaltet Malereien und Grafiken der konstruktiven und abstrakten Kunst und zeigt, dass sich die Künstlerin inmitten verschiedener Strömungen der Gegenwartskunst bewegte.

Ein Grossteil des künstlerischen Nachlasses von Simone Hopferwieser-Thomae wird gleichzeitig in der Galerie im Gluri Suter Huus Wettingen und im Kunstraum Baden gezeigt. Dabei wird ihr Schaffen in aktuelle Diskurse eingebettet, wie den Umgang mit Kunstnachlässen und die Sichtbarkeit von Künstlerinnen im Kunstbetrieb.

Eine Kooperation mit Galerie im Gluri Suter Huus Wettingen

[zurück](#)